



SAKRET Mineralwolle – Dämmplatte 035 C2 CR

Beidseitig beschichtete Fassadendämmplatte aus Mineralwolle (MW) gemäß DIN EN 13162

Anwendungsbereiche:



- Wärme-, Schall- und vorbeugender Brandschutz im Alt- und Neubaubereich durch die Anwendung in einem Wärmedämm-Verbundsystem
- Einsetzbar bis Windsoglasten von max. 2,2 kN/m²
- Für den Wandbereich außen
- **Nicht** im Sockelbereich einsetzen

Eigenschaften:

- Wärme- und schalldämmend
- Wasserabweisend
- Schallabsorbierend
- Diffusionsoffen
- Dimensions- und formstabil
- Nicht glimmend
- Druckbelastbar
- Nicht brennbar

Materialbasis:

Steinwolle-Platte mit beidseitig aufgebracht Haftbeschichtung (werkseitig) nach DIN EN 13162

Technische Daten:

Dämmplattenarten	Steinwolle-Platte WLS 035
Kantenbearbeitung	stumpf, glatt
Einsatzgebiet	Fassade oberhalb Sockel
Baustoffklasse	A1 gemäß DIN EN 13501-1
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	≥ 1.000°C
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ _D	0,034 W/(m·K)
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ	0,035 W/(m·K)
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl MU 1	μ = 1
Druckspannung bei 10 % Stauchung CS(Y)	σ ₁₀ ≥ 5 (kPa)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene TR 5	σ _{mt} ≥ 5 (kPa)
Anwendungskurzzeichen (DIN 4108-10)	WAP-zg
Längenbezogener Strömungswiderstand AFri	≥ 40 kPa·s/m ²
Maße	800 mm x 625 mm

Dicke mm	m ² / Paket	R-Wert m ² K/W (Bemessungswert)	Stufe der dyn. Steifigkeit s ¹
80	1,5	2,25	≥ 80 mm 9 MN/m ³
100	1,5	2,85	≥ 100 mm 8 MN/m ³
120	1,5	3,40	≥ 120 mm 7 MN/m ³
140	1,0	4,00	≥ 140 – 200 mm 5 MN/m ³
160	1,0	4,55	
180	1,0	5,10	
200	1,0	5,70	



SAKRET Mineralwolle – Dämmplatte 035 C2 CR

Untergrundvorbereitung:

Für die Verklebung der Mineralwolle-Dämmplatte muss der Untergrund plan eben, tragfähig, fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei und frei von Sinterschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1).

Den Untergrund auf Eignung als Materialträger prüfen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Putzhohlstellen abschlagen und ggf. neu aufputzen. Altputzflächen sorgfältig säubern.

Kreidende/sandende Flächen mit z. B. SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen Beratung anfordern.

Verarbeitung:

Die Mineralwolle-Dämmplatten können verklebt und zusätzlich verdübelt werden.

Bitte beachten! – Eindrücken der Dämmplatten mit der vorbeschichteten unmarkierten Seite in das Frischmörtelbett. Der Klebemörtel kann auch direkt auf die Platte appliziert werden.

Siehe Technische Merkblätter SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM, SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM –san und SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-L.

Zur optimalen Kleberhaftung auf Mineralwolle Dämmplatten den Kleber zunächst dünn vorziehen, dann die notwendige Klebermenge nachlegen. Es ist darauf zu achten, dass eine 40%-Verklebung gewährleistet wird.

Zur Vermeidung von Wärmebrücken ist auf einen dicht gestoßenen Fugenbereich und auf eine saubere kleberfreie Ausbildung der Fugenstöße zu achten.

An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung der Dämmplatten herzustellen und auf eine lot- und fluchtrechte Eckausbildung zu achten. Plattenstöße im Eckbereich von Wandöffnungen sind zu vermeiden; die Dämmplatten sind entsprechend „auszuklinken“.

Nach ausreichender Trocknung des Klebemörtels sind die Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln im Einklang mit der DIN 1055-4 zusätzlich zu befestigen.

Die Armierung wird in einem Arbeitsgang ausgeführt und eben abgezogen.

Weitere Angaben zur praktischen Ausführung siehe entsprechende Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

Lagerung:

- Eben, witterungsgeschützt und trocken
- Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor Feuchteinwirkung mit geeigneten Maßnahmen geschützt werden

Entsorgung:

Bei Abfallentsorgung sind die Verordnungen und Gesetze der jeweiligen Länder zu beachten. Mineralwolle ist kein Sonderabfall, die Ablagerung auf geordneten Haus- und Gewerbemülldeponien ist problemlos möglich.



SAKRET Mineralwolle – Dämmplatte 035 C2 CR

Hinweis:

- Verarbeitungstemperaturen der Klebe- und Armierungsmassen beachten, nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder der Gefahr von Regen sowie nicht bei drohendem Nachtfrost verarbeiten;
- Verklebte Dämmplatten und aufgebrauchte Armierung vor Witterung schützen
- Bei nicht saugenden Untergründen, hoher relativer Luftfeuchte und/oder niedrigen Temperaturen kann sich der Abbindeprozess der Klebe- und Armierungsmassen stark verzögern
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden
- Für einen geprüften Systemaufbau ist die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung zu beachten; diese muss an der Verwendungsstelle vorliegen und kann bei SAKRET angefordert werden

Besondere Hinweise:

Technische Beratung: Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 16.12.2019